

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

ANFAHRT



KURSABLAUF

Beginn: Mo., 08.05.2017, 10:00 Uhr

Ende: Mi., 10.05.2017, ca. 17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

DECHEMA-Haus
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 170352
60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: www.dechema-dfi.de/kurse

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

KURSGEBÜHR

950,- €

935,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Kursunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagsimbiss und Pausengetränke)



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter <http://dechema-dfi.de/Anfahrt.html>.

WEITERBILDUNGSKURS

8. - 10. Mai 2017
Frankfurt am Main

Sicherheitstechnik in der Chemischen Industrie

anerkannt als Weiterbildungskurs für Störfallbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV



LERNZIEL

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die Sicherheitstechnik in der chemischen Industrie mit ihren Problemstellungen, den zu erfüllenden Anforderungen und den zur Verfügung stehenden technischen und organisatorischen Möglichkeiten.

Die grundlegende Idee dieses Weiterbildungskurses ist es, den Teilnehmern den aktuellen Stand der Sicherheitstechnik in der chemischen Industrie im gestrafften Zusammenhang aufzuzeigen.

Großer Wert wird auf den Praxisbezug der Themen und Vorträge gelegt. Durch die Auswahl der Vortragenden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden wird diesem Anspruch Rechnung getragen und sichergestellt, dass das Thema in seinen verschiedenen Aspekten durchleuchtet wird.

Zur tiefer gehenden Analyse einzelner Themen bietet die DECHEMA spezielle Weiterbildungskurse (siehe www.dechema-dfi.de) an.

ZIELGRUPPE

Der Kurs Sicherheitstechnik ist konzipiert für

- » Chemiker und Ingenieure aus Bereichen wie zum Beispiel Verfahrensentwicklung, Planung, Umweltschutz und Sicherheit,
- » Verantwortliche Anlagenbetreiber (erweiterte Betriebsleitung und Betriebsingenieure),
- » Mitarbeiter von staatlichen Überwachungs- und Genehmigungsstellen, Berufsgenossenschaften sowie unabhängigen Prüf- und Beratungsinstituten,
- » Studierende als Ergänzung zur technischen oder naturwissenschaftlichen Hochschulausbildung.

VORTRAGENDE

Dr. V. Arndt
Dr. B. Broeckmann
Dr. J. Franke

Dr. S. Neuenfeld
Prof. Dr. J. Schmidt
Dr. A. Thies
Dr. G. Wehmeier
Dr. F. Westphal

BASF SE, Ludwigshafen
Inburex, Hamm
consilab Gesellschaft für
Anlagensicherheit mbH, Frankfurt
Merck KGaA, Darmstadt
CSE - Center of Safety Excellence, Pfinztal
Merck KGaA, Darmstadt
BASF Lampertheim GmbH (Kursleitung)
consilab Gesellschaft für
Anlagensicherheit mbH, Frankfurt

KURSPROGRAMM

Behandelt werden an drei Tagen die folgenden Themen:

Gesetzliche Regelungen und organisatorische Aspekte

- » Forderungen aus europäischer und nationaler Gesetzesgebung
- » Regelwerksverfolgung
- » Chemieunfälle und Unfalldatenbanken
- » Genehmigungen
- » Eckpunkte einer systematischen (nachhaltigen) Betriebsorganisation

Methoden der Schwachstellen- und Risikoanalyse

- » Qualitative Verfahren
- » Quantitative Verfahren
- » Praxisbeispiele für Risikoanalysen
- » Gefährdungsbeurteilung
- » Layers of Protection / Anlagensicherheitskonzept
- » Sicherheitsfaktor Mensch

Grundlagen der Beschreibung von instabilen Verbindungen und Reaktionsgemischen

- » Reaktionstechnische Grundlagen
- » Sicherheitstechnische Kennzahlen
- » Bestimmung der notwendigen Stoffdaten
- » Selbstentzündung

Einsatz von Sicherheitseinrichtungen

- » Mechanische Sicherheitseinrichtungen und Auffangeinrichtungen
- » PLT Schutzeinrichtungen
- » Klassifizierung des Sicherheitslevels (SIL)
- » Ausführung von Schutzeinrichtungen

Explosionsschutz und Elektrostatik

- » Sicherheitstechnische Kenngrößen für den Explosionsschutz
- » Schutzmaßnahmen gegen das Entstehen von Explosionen und gegen ihre Auswirkungen
- » Explosionsschutzkonzept (Ex-Dokument)

Brandschutz und Auswirkungsbetrachtungen

- » Vorbeugender Brandschutz in Chemieanlagen und Lagern
- » Ausbreitungsrechnung (Gase, Freistrahlausbreitung)
- » Grenzwerte zur Beurteilung der Auswirkungen (Toxikologie, ERPG- und andere Konzepte)

|

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 17 03 52
D-60077 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 7151 vom 08. – 10.05.2017

SCI

“Sicherheitstechnik in der Chemischen Industrie” in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 17.04.2017

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied ja nein

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Gewünschte Zahlungsweise

Überweisung nach Erhalt der Rechnung

Abbuchung per Kreditkarte:

Mastercard Visa

Kartenummer _____ Gültig bis _____ / _____

Die Kursgebühr beträgt 950,- € / 935,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter <http://dechema-dfi.de/agb> oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel